

Freitag, 9. Januar 2026

Schneefrei für die Schulen

Wintersturm-Warnung: Freitag nur BBS-Fernunterricht im Kreis Gifhorn

Landkreis Gifhorn – Was genau den Landkreis Gifhorn an diesem Freitag erwartet, das blieb bei Redaktionsschluss noch abzuwarten. Der Deutsche Wetterdienst ging für den Zeitraum von der Nacht zu Freitag bis Samstag, 14 Uhr, von 10 bis 15 Zentimeter Neuschnee im Gifhorer Kreisgebiet aus. Der starke Wind kann laut Wetterwarnung auch hier zu Schneeverwehungen führen, während im südlichen Niedersachsen der Schnee in Regen übergehen kann, mit gefährlicher Glättebildung. Für die Küste rechnet der DWD mit Sturmböen bis zu 100 km/h, nach Süden hin wird es weniger, südlich des Mittellandkanals soll der Sturm hauptsächlich im Bergland ein Thema sein.

Insgesamt eine Gemengelage, in der sich Behörden, Verkehrsunternehmen und andere Einrichtungen für nicht alltägliche Situationen rüsten – und die Bürger mahnen, sich umsichtig zu verhalten und am Besten zu Hause zu bleiben. Schon am Donnerstag kam es in vielen Teilen Deutschlands zu starken Einschränkungen



Die Klassenräume der allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet bleiben am Freitag leer.

DPA

durch Schnee und Glätte. Auch im Gifhorer Kreisgebiet kam es zu Glätteunfällen, einer davon ereignete sich bei Hankensbüttel.

Der Landkreis Gifhorn hat angesichts der Warnungen für Freitag den Unterricht an allen allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet abgesagt. Für Schüler, die trotzdem die Schule aufsuchen, soll eine Notbetreuung angeboten werden. Die BBS 1 und die BBS 2 machen Distanzunterricht. Schüler im Primarbereich dürfen von der Schule nur dann abweichend von ihrem Stundenplan nach

Hause entlassen werden, wenn sie von den Eltern abgeholt werden oder die Erziehungsberechtigten einem solchen Verfahren vorher zugestimmt haben.

Die VLG kündigte für Freitag eine vorsorgliche Einstellung des Schulbusverkehrs an. Betroffen ist auch die Beförderung zu Förderschulen im Landkreis oder außerhalb. Linienbusse sollen, soweit das Wetter es zulässt, fahren: Die VLG will „einzelne Linien ganz oder teilweise“ bedienen. Aber: „Eine Garantie hierfür können wir jedoch nicht geben“, heißt es

seitens der Verkehrsgesellschaft. Möglich sei, dass Buslinien kurzfristig ganz oder teilweise eingestellt werden müssen. Denkbar sei auch, dass eine Hinfahrt noch stattfindet, die Rückfahrt aber nicht mehr. Die Sicherheit der Fahrgäste habe oberste Priorität. Die VLG rät, vor Fahrtantritt die Informationen auf der Website oder in der VRB-App zu konsultieren.

Die Kreisverwaltung meldet, alles sei vorbereitet für den Räumdienst – auch für die Radwege. Für die Kreisstraßen (rund 400 Kilometer) stehen zehn Räum- und Streufahrzeuge bereit, Unterstützung soll von „einigen großen Radladern“ sowie von Fremdfirmen kommen. Fast alle Mitarbeiter der Straßenmeistereien in Knebeck und Meine seien in Rufbereitschaft. Innerorts sind die Kommunen für die Räumung ihrer Wege zuständig. Der Landkreis bittet im Vorfeld um Verständnis, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können – gefragt seien Vorsicht und Rücksichtnahme.

HOLGER BODEN
» STADT WITTINGEN